

## Was ist zu beachten, wenn Flüchtlinge bei uns anklopfen:

### Gastfreundschaft ist zuerst immer das Allerwichtigste!

- Personalien aufnehmen: haben sie Ausweise dabei oder sind vielleicht keine Papiere vorhanden? Wenn keine da sind, wird vom Asyl - Amt über die Repol abgeklärt, ob diese Menschen wirklich aus der Ukraine kommen. Dies dauert ca. 3 Tage.
- Haben sie eine Krankenkasse? Wenn ja: bezahlt diese im Ausland?
- Wie viele Personen gehören zusammen (Familie, Kinder, Freunde oder Einzelpersonen)
- Abends und an den Wochenenden (oder nach Absprache) können wir jeweils eine Übersetzerin beiziehen, meistens sprechen sie aber etwas englisch.
- Alle Angaben bei ADRA Schweiz, Koordinationsstelle, melden:  
DSV: Monika Stirnimann [monika.stirnimann@adra.ch](mailto:monika.stirnimann@adra.ch) oder 077 403 39 07  
FSRT: Leiza Augsburger [leiza.augsburger@adra.ch](mailto:leiza.augsburger@adra.ch) 076 219 65 83
- Wir versuchen nun, anhand dieser Angaben ein passendes Zuhause für die Menschen zu finden und melden uns umgehend wieder beim Antragssteller (Begleitperson).
- Transport zur gewählten Unterkunft durch Begleitperson.
- **Achtung:** die ÖV sind für die Flüchtlinge bis auf Weiteres gratis!!
- In den nächsten Tagen auf dem Asyl- Sozialamt der Gemeinde/Stadt anmelden, also dort, wo sie auch wohnen in den nächsten Wochen. Bitte schaut im Internet, was eure politischen Gemeinden zum Thema Ukraine Flüchtlinge aufgeschaltet haben. Diese Anmeldung ist wichtig, damit sie möglichst bald
  - finanzielle Unterstützung vom Staat bekommen (zurzeit 1500.-/mtl. und die Krankenversicherung!)
  - die Kinder zur Schule gehen dürfen
  - sofort Arbeit suchen dürfen: ab sofort gilt der Flüchtlingsstatus «S» bis zu 12 Monaten
  - oder möchten sie bereits einen Asylantrag stellen?
- ADRA stellt eine erste Überbrückungshilfe von Fr. 50.- für jede von uns vermittelte Person in Form eines Migros Gutscheins zur Verfügung, wobei die erste Person Fr. 100.- bekommt. Damit sollen sich die Flüchtlinge selbst erstmal das Nötigste einkaufen können.
- Der Empfang des Gutscheins muss von der Begleitperson auf dem separaten, hier beigelegten Formular, quittiert werden. Dieses bitte unterschrieben an ADRA zurücksenden.

**Weitere von ADRA bereit gestellte Hilfe:**

- Matratzen (evtl. Decken und Duvets) können, falls nicht vorhanden, über ADRA bezogen werden.
- Bei den ADRA Shops in Bienne, Heiden, Zürich Crami und Zürich Gubi kann man sich mit Kleidern, Haushaltgegenständen, Spielsachen etc. gratis eindecken. Vorab bitte telefonisch anmelden:

Bienne: Anne-Lise Bèal: 032 751 31 62

Heiden: Vreny Jaggi: 071 891 39 43

Zürich Gubelstrasse Nadir Freimüller: 055 556 70 30 / 079 365 30 20

Zürich Crami: 079 957 09 06

**Unbedingt beachten: die Leute brauchen in den ersten Tagen Begleitung, bis sie sich bei uns etwas zurechtfinden! Traumatisierte Menschen brauchen in erster Linie Sicherheit, einen regelmässigen Tagesablauf und vielleicht ein offenes Ohr. Lassen wir ihnen Zeit, anzukommen. Aber es kann auch nötig werden, einen Arzt/Psychologen hinzuzuziehen.**

Die aktuell geltenden Regeln der Schweiz findet man unter:

[www.fluechtlingshilfe.ch/hilfe-fuer-asylsuchende/ukraine-nuetzliche-informationen-fuer-schutzsuchende](http://www.fluechtlingshilfe.ch/hilfe-fuer-asylsuchende/ukraine-nuetzliche-informationen-fuer-schutzsuchende)